

Kaditz
Mickten
Pieschen
Trachau
Trachenberge
Übigau

Laurentius

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Dresden



September | Oktober | November 2024



Seite 2: **25 Jahre – Abschied von Pfarrer Thomas Markert**
Seite 10/11: **Wie geht es weiter in Laurentius?**
Seite 12: **Einladung zum Laurentiusdank**

Meine Gedanken

Inhalt

Meine Gedanken	2
Aktuelles	3
Kinder und Familien	4
Jugend	6
Senioren	7
Singen und Musizieren	8
Blick vom Kirchturm	10
Nachgefragt	17
Wir gratulieren	18
Fürbitten	19
Gottesdienste	20
Treffpunkte	24
Kontakte	25
Laurentius sagt Danke	27

25 JAHRE

... durfte ich Pfarrer in der Laurentiuskirchgemeinde sein. Im August 1999 sind wir hierher nach Dresden gezogen – unser erster Sohn Alfons war damals gerade ein halbes Jahr alt. Vor einigen Wochen haben wir das Pfarrhaus verlassen – gemeinsam mit unseren drei nun erwachsenen Söhnen. Und mit zahlreichen warmen, bergenden Erinnerungen an das, was hier war. Was wir erlebt haben. Und was wir an Erfahrungen miteinander geteilt haben.

So viele wunderbare Begegnungen mit so vielen wunderbaren, wertvollen Menschen. So viel gemeinsame Lebenszeit. So viele gemeinsame Gottesdienste. So viele Erfahrungen, die uns berührt, bewegt und geprägt haben. Die uns verbunden haben. Und die uns im Glauben haben wachsen lassen – hin zu dem, der uns miteinander verbindet.

Nun heißt es Abschied nehmen, und natürlich ist das nach so vielen Jahren schwer. Wir blicken dankbar und erfüllt zurück. Traurig, weil etwas zu Ende geht – auch wenn wir immer schon wussten, dass dieser Tag irgendwann kommt. Traurig, weil es Menschen gibt, denen wir nicht gerecht werden konnten. Und im Wissen, dass wir Schuldanteile daran haben, die wir jetzt nur noch in die Hände Gottes legen können.

Aber wir blicken auch hoffnungsvoll, neugierig und voller Erwartungen nach vorn. Für mich beginnt mit meiner Tätigkeit im Stadtjugendpfarramt ein spannender neuer Lebensabschnitt.



Meine Gedanken

Auch für meine Frau und unsere drei Söhne geht das Leben auf neue Weise weiter. Wir werden Laurentius in unserem Herzen behalten. Und freuen uns über den „Platz“, den wir vielleicht in Ihren Herzen behalten.

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist.“ So hat Klaus-Peter Hertzsch 1989 die biblische Botschaft in wunderbarer Weise zusammengefasst. Dieses Lied werden wir im Abschiedsgottesdienst am 8. September miteinander singen. Ich freue mich auf alle, die dabei sein können.

Und wir können uns diese Worte zusprechen lassen, wenn wir den Verlauf unserer zukünftigen Wege noch nicht sehen. Mit Blick auf den, der uns durch die Zeit hin zu seiner Ewigkeit begleitet:

Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.

Ihr Thomas Markert



Foto: Markert

Termine

Laurentiusdank Emmauskirche

Sonntag, 22.9. | 11 Uhr

Kirchgemeindeversammlung Apostelkirche

Sonntag, 27.10. | 9.30 Uhr

Friedhofseinsätze Spitzhausstraße in Kaditz St.-Markus-Friedhof

Samstag, 16.11. | 8-12 Uhr

Garteneinsatz Weinbergskirche

Samstag, 23.11. | 9 Uhr

Kulturkirche Weinberg

Freitag, 6.9. | 20 Uhr

„Alles ändert sich ...
und bleibt dasselbe“

Lieder vom Beginnen, Vergehen
und Neuwerden

Freitag, 27.9. | 20 Uhr

„Der Wind hat mir ein Lied erzählt“
Evergreens und Filmmelodien der
1920er bis 1950er Jahre mit den
DRESDNER SALON-DAMEN

Samstag, 5.10. | 19.30 Uhr

„Wo ist nur dein Gott?“
Konzert im Rahmen des Heinrich-
Schütz-Musikfestes“

Freitag, 18.10. | 20 Uhr

Konzert mit STILBRUCH

Freitag, 1.11. | 20 Uhr

Konzert mit YOUKALI
„Seiltänzerin ohne Netz“

Freitag, 22.11. | 20 Uhr

Götz Wiegand liest aus „UP AND
DOWN – Hohe Berge, Fremde
Länder und der Rock`n Roll“

Treffpunkt

Krabbelkinderkreis

Apostelkirche

Dienstag | 9.30 Uhr

Krabbelkreis

Homiliusstraße 15

Freitag | 9.30 Uhr

Markustreff

für Schüler/-innen

Markusstr. 2

jeden Dienstag | ab 14.00 Uhr

(außer in den Ferien,

Tel. 847 184 34)

Flohmarkt rund ums Kind

Kinderhaus Apostelkirche

Samstag | 21.9., 9.30-12.30 Uhr

(bei Regen im Unteren Saal der

Apostelkirche; Standanmeldung bis

11.9. an [flohmarkt.apostelkirche@](mailto:flohmarkt.apostelkirche@gmail.com)

gmail.com)

Achtung:

Wir suchen Helferinnen und Helfer

für unsere Kindergottesdienste. Wir

freuen uns über Ihre Unterstützung.

Informationen bei Danilo Lämmel

und Jens Stange.

Kinder und Familien

Schulung für ehrenamtlich Mitarbeitende



Foto: Pixabay

Sie arbeiten in der Laurentiuskirchgemeinde mit Kindern und Jugendlichen oder haben es in der nahen Zukunft vor? Das ist eine große Freude – vielen Dank dafür! Es ist schön, wenn Sie und wenn

Kinder und Jugendliche sich in unserer Gemeinde wohlfühlen. Damit das weiter so bleibt, laden wir Sie herzlich zu einem Weiterbildungsabend ein. An diesem Abend sollen unsere Blicke auf die Kinder und uns selbst gelenkt werden. Was kann und sollte ich als Mitarbeitende/-r besonders in den Blick nehmen? Worauf achte ich, wenn ich eine Gruppe leite? Was ist noch in Ordnung, und wo gibt es Grenzen? Wie kann mir bei Kindern auffallen, dass es ihnen nicht gut geht? Zur Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen begleitet uns an diesem Abend Diakonin Mirjam Heiland von der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung der Dresdner Kirchenbezirke. Dabei handelt es sich um eine Schulung zum Verhaltenskodex der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Die Unterzeichnung dieses Verhaltenskodex ist die Voraussetzung, um in unserer Landeskirche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig sein zu können. Wir laden alle Ehrenamtlichen zu dieser Schulung ein.

Datum: Donnerstag, 26. September

Ort: Apostelkirche in Trachau

Zeit: 19.00 Uhr

Danilo Lämmel und Jens Stange

„Mein Gott, wie siehst du aus?“

Beim diesjährigen Zeltwochenende suchten die Teilnehmenden nach Antworten auf diese große Frage. Meist entdeckten wir, dass uns Gott sehr bunt und vielfältig begegnet: im Regenbogen, im Menschen gegenüber, in der Stille, in uns drin, in Geschichten und in Bildern – eigenen oder von anderen, wie z.B. in der Gemäldegalerie als neugeborenes Kind in der Krippe. *Danilo Lämmel*



Foto: Lämmel

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“

... war das Thema unserer diesjährigen religionspädagogischen Woche im Kindergarten des Kinderhauses an der Apostelkirche, welche vom 27. bis 31. Mai stattfand. Jeden Morgen hörten wir im Morgenkreis verschiedene Geschichten von Jesus und seinem Handeln. Gemeinsam überlegten wir, was das für unsere Gemeinschaft im Kinderhaus bedeutet. Dabei half uns Kalle, der immer wieder von neuen Erlebnissen aus seinem Leben erzählte. Jeden Tag bekamen die Kinder ein kleines Geschenk, welches sie an die jeweilige Geschichte erinnert. Am Ende der Woche konnte jeder eine Schatztruhe, gefüllt mit Dingen und Erinnerungen, mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss trafen wir uns im Sommerfestgottesdienst am 1. Juni. Auch Willi und Kalle waren dabei und Kalle hörte, dass er nicht zu klein und unwichtig ist, sondern dass Gott jeden liebt.



Fotos: Wellnitz

Im Hort bestand das religionspädagogische Projekt aus drei Teilen. Zunächst kamen wir darüber ins Gespräch, wofür wir im Leben dankbar sind und was wir – im Sinne der Nächstenliebe – für andere tun können. Im zweiten Teil erkundeten wir anhand von ausgewählten Bibelversen, welche Arten von Gebeten es gibt, und ordneten sie in die Kategorien Lob, Bitte, Klage, Dank und Vertrauen. Schließlich ergänzten wir die Gebete und Lieder, welche wir vor dem Mittagessen sprechen und singen, durch neue, eigene Gebete. Jede Klassenstufe formulierte hierfür mindestens ein eigenes Gebet selbst, und in einer extra dafür angefertigten Holzkiste fassten wir diese schließlich zusammen. *Debora Börner und Manuel Schreiner*



Treffpunkt

Christenlehre^o

Apostelkirche

Klassen 1 | 2

Dienstag | 15.30 Uhr

Klassen 3 | 4

Dienstag | 16.30 Uhr

Homiliusstraße

Klassen 1 | 2

Dienstag | 15.30 Uhr

Klassen 3 | 4

Dienstag | 16.45 Uhr

Weinbergskirche

Klassen 5 | 6

Samstag | 9.30 - 14.00 Uhr

7.9. | 26.10. | 9.11. | 14.12.

Markusstr. 2

Klassen 1 - 4

Donnerstag | 15.30 - 16.30 Uhr

Pfadfinderstamm^{o*}

an der Weinbergskirche

Klassen 1 - 3

Donnerstag | 16.00-17.30 Uhr

Klassen 4 - 6

Dienstag | 16.30-18.00 Uhr

Mittwoch | 16.30-18.00 Uhr

Änderungen sind ab Herbst ggf. nötig.

^o nicht in den Ferien

* gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, des Jugendamtes und des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Treffpunkt

Junge Gemeinde^{°o}

Homiliusstr. 15
Dienstag | 19.00 Uhr

JiL – „Jung in Laurentius“^{„*“}

Apostelkirche

Offener Treff

Montag | 15.30-20.30 Uhr
Freitag | 15.30-20.30 Uhr

Homiliusstr. 15, JG-Keller

Offener Treff

Montag bis Donnerstag
14.00-18.00 Uhr

Apostelkirche

JiL Youngstertreff

Mittwoch | 16.00-18.00 Uhr

Jugend

Die JiL-Aktionen im Herbst und Advent

Unser Elbecamp und Rittercamp waren megacool und alle hatten super viel Spaß. Die nächsten Aktionen im Herbst sind jetzt schon in Planung.



In der ersten Woche der Herbstferien, vom 8. bis 11. Oktober, veranstaltet das JiL im Gemeinschaftsgarten weltchen einen Holz- und Gartenworkshop. Hier können Kinder von 9-14 Jahren ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In der zweiten Ferienwoche planen wir dann verschiedene spannende Aktionen im Kidstreff. Natürlich könnt ihr auch in diesem Jahr einzigartige Kerzen an unseren Wachstöpfen ziehen und euch auf die Weihnachtszeit einstimmen. Dafür suchen wir Helfende, die uns unterstützen. Bei Interesse gern unter post@jil-laurentius.de melden.

Holz- und Gartenworkshop:

wann: 8.-11.10. (Zeit wird noch bekannt gegeben, informiert euch bitte über die Homepage!)

wer: Kinder von 9-14 Jahren

wo: Gemeinschaftsgarten weltchen

Anmeldung: post@jil-laurentius.de

Kerzenziehen:

im JiL Kidstreff: 2.-5.12., täglich von 14-18 Uhr

in der Apostelkirche: 16.-20.12., täglich von 13-18 Uhr

Weitere Informationen erhaltet ihr auf unserer Website: jil-laurentius.de, oder ihr schreibt uns: post@jil-laurentius.de.

Wir freuen uns auf euch! Euer JiL-Team *Christine Ebert*

^o nicht in den Ferien

^{*} gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, des Jugendamtes und des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Senioren

Froh zu sein bedarf es wenig ...

„Wissen Sie, ich kann doch froh und dankbar sein ...“
Oft höre ich diesen oder einen ähnlichen Satzbeginn von älteren Menschen. Obwohl das Leben ihnen manches abverlangt hat. Mit ihrer Erfahrung wissen sie, wie wertvoll manche Kleinigkeit im Leben sein kann. Von dieser inneren Dankbarkeit können sie die Kraft für jede tägliche Herausforderung nehmen.

Mit Frau Lattke und Herrn Markert waren wir über die momentane Gemeindesituation im Gespräch. Wir entdeckten die kleinen Dinge, die uns dankbar machen, neu.



Foto: Pürthner

Besichtigung der Hoffnungskirche in Freital-Hainsberg am 26. Juni

Mit viel Schwung und Elan erkundeten die Aktiven unter Ihnen nahegelegene Kirchengebäude. Beim gemeinsamen Unterwegssein konnte im Anschluss über das Erlebte gesprochen und sich darüber hinaus noch ausgetauscht werden.

Was hat Sie dankbar und froh gemacht?

Eine kleine Aufgabe für Sie: Geben Sie mir doch bitte eine Rückmeldung dazu, was Sie im letzten Kirchenjahr in Ihrer Kirchengemeinde dankbar und froh gemacht hat? Das kann dann Thema unseres Gesprächskreises am 19. November werden. Ihre Susanne Pürthner



Treffpunkt

Apostelkirche Seniorenkreis**

1. Dienstag 13.30 Uhr
3.9. | 1.10. | 5.11.

Abendmahlsgottesdienst

2. Dienstag 13.30 Uhr | Kirche
10.9. | 8.10. | 12.11.

Gesprächskreis

3. Dienstag 13.30 Uhr | Kirche
17.9. | 15.10. | 19.11.

Bibelstunde

4. Dienstag 13.30 Uhr | Kirche
24.9. | 22.10. | 26.11.

Generationenbegegnung

5. Dienstag 29.10. | 15 Uhr | Kirche

Aktive Senioren

Mittwoch 25.9 | 10 Uhr

Gottesdienst „Segensblick“

6.10. | 10.30 Uhr | Emmauskirche

Seniorenresidenz „Alexa“ am Hubertusplatz 3

Andacht

Mittwoch 2.10. | 10 Uhr

Seniorenheim R.-Matzke-Str. 18

Gottesdienst für Bewohner

Mittwoch 2.10. | 14.30 Uhr
St.-Markus-Kirche

Gemeindehaus Altkaditz 25

Nachbarschaftsfrühstück 60+

ab 14.10. | 10-11:30 Uhr | immer am
2.+4. Montag im Monat

Kontakt: DRK-Seniorenzentrum
IMPULS | Tel. 0351 84722678

** für diese Arbeit sind wir auf
Ihre Spenden angewiesen. Konto siehe S. 26

** unterstützt durch den Freistaat Sachsen

Treffpunkt

Apostelkirche

kleine kurrende*^o

Vorschulkinder und 1. Klasse
Mittwoch | 15.00-15.45 Uhr

GROSSE KURRENDE*^o

ab 2. Klasse
Mittwoch | 16.00-16.45 Uhr

LaurentSingers^o

Donnerstag | 19.30 Uhr

Laurentius-Kantorei

Mittwoch | 19.30 Uhr

Vormittagskantorei

Donnerstag | 10.00 Uhr

Posaunenchor

Dienstag | 18.30 Uhr

Instrumentalkreis Laurentius

Donnerstag | 18.00 Uhr, 14-tägig

St.-Markus-Kirche

Teenie-Band YCB

(Youth Church Band)

Montag | 18.00 Uhr

Weinbergskirche

Ökumenische

Weinbergskantorei

Donnerstag | 20.00 Uhr

^o nicht in den Ferien

* gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, des Jugendamtes und des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Singen und Musizieren

Bläsergottesdienst zur Kirchweih

Herzlich einladen möchten wir zu einem festlichen Bläsergottesdienst am 6. Oktober, um 9.30 Uhr in die St.-Markus-Kirche mit dem Posaunenchor der Laurentiuskirchgemeinde. Es erklingen Werke von J. S. Bach, Michael Schütz und Traugott Fünfgeld, zusammengestellt von der Sächsischen Posaunenmission. *Thomas Kahle*

Musicalprojekt 2024 „Gerempel im Tempel“*

Singen, musizieren, Theater spielen, tanzen und jede Menge Spaß erwarten dich bei unserem Musicalprojekt vom 14.-18. Oktober, täglich von 9-16 Uhr in der Apostelkirche. Eingeladen sind Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Die Generalprobe findet dann am Samstag, 26.10., 15 Uhr statt, die Aufführung ist am Sonntag, 27.10, 9.30 Uhr in der Apostelkirche. *Thomas Kahle*

„Mit Psalmen und Lobgesang“

Wie Luther in seiner Vorrede zum Psalter schrieb, ist das menschliche Herz wie ein Schiff auf einem wilden Meere. Und das Reden in den Psalteren ist nichts anderes als die Freude oder die Klage von Menschen in solchen Sturmwinden. Sie drücken unsere tiefsten Wünsche und Ängste aus. Wie kann man besser fühlen, was die Texte uns sagen, wenn nicht durch Musik? Die Ökumenische Kantorei der Weinbergskirche wird dies in der Andacht am Reformationstag, 31. Oktober, um 17 Uhr in der Weinbergskirche tun mit Psalmen und Lobgesängen aus aller Zeit und Welt. Es werden Werke erklingen von hebräischen Vertonungen bis hin zu Schütz und Ola Gjeilo. Als Höhepunkt freuen Sie sich auf: „Alles was ihr tut, das tut im Namen Jesu“ von Dietrich Buxtehude. Wir musizieren gemeinsam mit Musik-Studierenden. *Lara Hölzel*

Familiengottesdienst zum Ewigkeitssonntag

In diesem Gottesdienst mit Annegret Lattke und Jens Stange in der Apostelkirche besinnen wir uns unserer Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. Zum Gedenken werden wir für sie und andere Kerzen entzünden. Musikalisch ausgestaltet wird dieser Gottesdienst mit Musik aus unterschiedlichen Stil-Epochen von der Laurentiuskantorei und Instrumentalisten. *Thomas Kahle*

Bandworkshop – ein Rückblick

„Würde ich gerne wieder machen.“ Wenn man mich nach einer Rezension des Workshops fragt, wäre das vermutlich die einfachste ehrliche Antwort. Ich habe in diesen zwei Tagen viel über gute Zusammenarbeit, Performance und Stimmeinsatz gelernt und hatte gleichzeitig richtig Spaß dabei. Es war wirklich interessant, einmal einen Einblick in das Vorgehen einer professionellen Band zu bekommen. Und das Konzert am Ende war natürlich ein perfekter Abschluss, der uns motiviert hat, produktiv zu arbeiten. Zwar haben wir nicht sehr viele Lieder präsentiert und es lief sicherlich nicht alles perfekt, aber dennoch denke ich, dass wir stolz auf das Ergebnis sein können, da wir uns in so kurzer Zeit wirklich verbessert haben. Denn wenn ich eine Sache während dieses Workshops gelernt habe, dann, dass Qualität wesentlich wichtiger ist als Quantität. Im Endeffekt bin ich sehr dankbar für diese Erfahrung und hoffe, dass zukünftige Bandmitglieder ebenfalls so ein Erlebnis haben können. *Hanna Brunn, Sängerin bei YCB*



Musikalischer Start in die Adventszeit

Der Löbnitzchor e.V. Radebeul lädt am Vorabend des 1. Advents, also am 30. November, zum Adventskonzert in die Emmauskirche in Dresden-Kaditz ein. Beginn ist 17 Uhr. Neben traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern werden auch moderne Interpretationen der bekannten Weisen sowie kirchliche und fremdsprachliche Werke rund um diese besondere Zeit im Jahr erklingen. Bereichert wird das Konzert durch Stücke des kleinen Ensembles „Einklang“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten. Alle Interessierten, die das Konzert als Sängerin oder Sänger mitgestalten wollen, sind herzlich zur unverbindlichen Teilnahme an einer Chorprobe eingeladen (immer montags 18.30-20.30 Uhr, Aula des Löbnitzgymnasiums, Steinbachstr 21 in Radebeul, Anmeldung unter Tel. 48 41 680 oder E-Mail: gloeckner@loessnitzchor.de) *Laura Hackeschmidt*

Konzerte

Bläsergottesdienst zur Kirchweih

Posaunenchor
St.-Markus-Kirche
Sonntag, 6.10. | 9.30 Uhr

„Gerempel im Tempel“

Musicalprojekt 2024
Apostelkirche
Sonntag, 27.10. | 9.30 Uhr

„Mit Psalmen und Lobgesang“

Ökum. Weinbergskantorei
Weinbergskirche
Donnerstag, 31.10. | 17.00 Uhr

Adventskonzert Löbnitzchor e.V. Radebeul

Emmauskirche
Samstag, 30.11. | 17.00 Uhr

Geistliche Musik zum 1. Adventsonntag

Apostelkirche
Sonntag, 1.12. | 16.00 Uhr

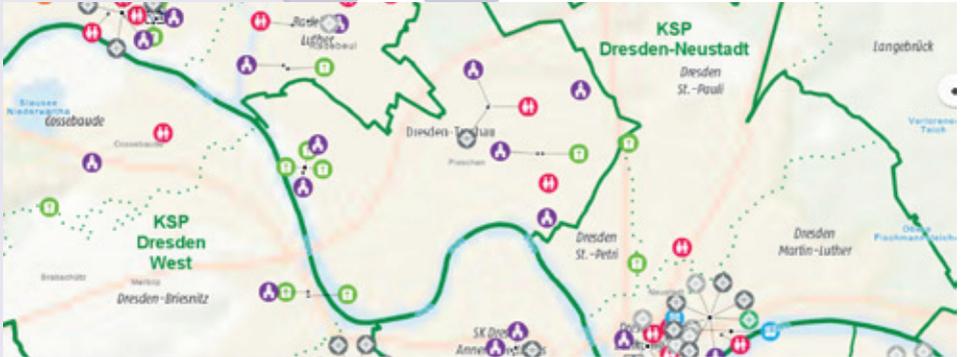
Gospelkonzert der LaurentSingers mit Andacht

St.-Markus-Kirche
Sonntag, 1.12. | 17.00 Uhr

STIMMEN GESUCHT!

Für die „Böhmische Hirtenmesse“ am 2. Weihnachtsfeiertag in der St.-Markus-Kirche werden Sängerinnen und Sänger aller Stimmgruppen gesucht, besonders Männerstimmen und hohe Soprane. Proben ab 10.9., immer mittwochs, 19.30 Uhr, in der Apostelkirche.

Wie geht es weiter in Laurentius?



Fusion

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau hat auf seiner Sitzung am Montag, dem 17. Juni 2024, beschlossen, ab dem 1. Januar 2025 mit dem Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt eine vereinigte Kirchgemeinde zu bilden. Ein gleichlautender Beschluss wurde vom Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden-Neustadt gefasst. Dem Beschluss vorangegangen waren mehrere Monate andauernde intensive Diskussion in den jeweiligen Kirchgemeinden. Ursache für den Zusammenschluss der Gemeinden ist der Rückgang von Gemeindegliedern im Bereich der gesamten Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Insbesondere die Laurentiuskirchgemeinde konnte seit mehreren Monaten die Vorgaben der Landeskirche, mindestens 6.000 Gemeindeglieder zu beheimaten, nicht mehr erfüllen. Seit Beginn des Jahres haben beide Kirchenvorstände in Arbeitsgruppen Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausgelotet und in einem strukturierten Prozess eine Entscheidungsfindung herbeigeführt. Mit der Entscheidung konnte ein wichtiger Zwischenschritt auf dem Weg, genehmigungsfähige Struktureinheiten zu bilden, erreicht werden. Dies ist u.a. für die Wiederbesetzung von lan-

deskirchlich finanzierten Stellen insbesondere im Verkündigungsdienst zwingende Voraussetzung. Gleichwohl ist allen Beteiligten bewusst, dass für die Ausgestaltung der weiteren Zusammenarbeit noch zahlreiche Abstimmungen und Details zu klären sind. Dafür vertrauen die Kirchenvorstände auf Gottes Segen und die Mitarbeit der Gemeindeglieder vor Ort. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes freuen sich auf Gespräche mit Ihnen sowie Anregungen zur Ausgestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort und werden u.a. in den kommenden Gottesdiensten für alle Fragen zur Verfügung stehen.

Im Namen des Kirchenvorstandes Florian Reißmann

Name gesucht!

Nach dem Beschluss der Kirchenvorstände unserer Gemeinde und des Kirchspiels Dresden-Neustadt, eine vereinigte Kirchgemeinde zu bilden, braucht dieses Kind nun einen Namen – und da möchten wir nicht auf Ihre Kreativität verzichten. Schreiben Sie bitte Ihre Vorschläge bis zum 22. September in einer E-Mail an: neulau2025@gmx.de oder auf ein Papier und geben Sie dieses bis dahin Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin bzw. der Verwaltung. Wir freuen uns auf Ihre kreativen Ideen. *Im Namen des Kirchenvorstandes Dr. Lienhard Lehmann*

Wie geht es weiter in Laurentius?

50%ige Missionarische Pfarrstelle

Ab nächstem Jahr wird es eine 50%ige Missionarische Pfarrstelle in unserer Gemeinde geben. Was bedeutet das? Als Kirche haben wir in den vergangenen Jahren so manche Strukturveränderung und Personalreduzierungen miterlebt. Vor Jahren entschied die Landessynode aber auch, nicht nur Stellen zu streichen, sondern bewusst in Stellen zu investieren, die uns als Kirche stärker in der Gesellschaft präsent sein lassen – sog. „Missionarische Pfarrstellen“. Diese Idee gefiel mir sehr gut. Als dann in unserer Region jemand gesucht wurde, ein Konzept für eine solche Missionarische Pfarrstelle zu erarbeiten, spürte ich, wie es mir zu einem Herzensanliegen wurde. So wird sich ab Januar meine 100%ige Pfarrstelle in zwei 50%ige Pfarrstellen aufteilen: 50% bisherige Gemeindegemeinschaft (wobei einige bisherige Verantwortungsbereiche abgegeben werden müssen) und 50% Missionarische Pfarrstelle.



Das missionarische Projekt trägt bisher den Arbeitstitel „Cafédrale Markus“ und soll eine Art Begegnungs- und Seelsorgecafé werden. Angedacht ist, dass es einen Kreis von ehrenamtlich Engagierten gibt, der mit mir gemeinsam zu bestimmten Zeiten in der St.-Markus-Kirche, im Pfarrhaus, im Pfarrgarten oder auch an anderen markanten Orten Angebote für Begegnungen besonders auch für kirchenferne Menschen schafft. Bei

diesen Begegnungen soll bewusst Zeit zum Zuhören, für seelsorgerliche Gespräche, für Gebet und Segen, für Gemeinschaft, für geistliche oder kulturelle Impulse sein. Darüber hinaus wird es sicher auch temporär stadtweite Projekte mit den anderen Dresdner Missionarischen Pfarrstellen geben. Ich glaube, dass gerade durch diese Form der Gemeindegemeinschaft eine Brücke zu Menschen gebaut werden könnte, die bisher keine Verbindung zu Gott und Jesus Christus und zur Kirche haben.

Ich freue mich auf diese Arbeit. Gelingen kann sie aber nur, wenn Menschen aus unserer Gemeinde Freude daran haben, sich in diese Arbeit mit ihrem Engagement einzubringen. So lade ich Sie ein, das Projekt eines Begegnungscafés zu unterstützen: mit Ihren Ideen, Ihrem Gebet, mit ihrer Präsenz vor Ort, um kulinarisch oder seelsorgerlich zu begleiten oder auch finanziell. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie dieses Projekt mit mir und dem Trägerkreis gemeinsam weiterentwickeln möchten. (Gisela.Merkel_Manzer@evlks.de) Im Januar gibt es ein erstes Treffen für alle Interessierten, zu dem ich im nächsten Gemeindeblatt herzlich einladen werde. Solange die Stelle von Pfarrer Markert nicht wieder besetzt ist, wird es aber zunächst nur kleine Angebote im Rahmen der Cafédrale geben, da Pfarrerin Lattke und ich erst einmal die Vakanzsituation meistern müssen.

Ihre Pfarrerin Gisela Merkel

Spendenkonto:

Kirche und Diakonie, Dortmund

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 1002 / Cafédrale Markus
/ Ihr Name

Blick vom Kirchturm

Herzliche Einladung zum Laurentiusdank

Ganz herzlich laden die hauptamtlich Mitarbeitenden alle ehrenamtlich Engagierten zum Laurentiusdank (ehemals Helferdank) am Sonntag, dem 22. September, um 11 Uhr, in die Emmauskirche nach Kaditz ein. Wir wollen von Herzen Danke sagen für alle Gebete, alle Zeit, alle Liebe, für alle finanzielle Unterstützung, die Sie immer wieder unserer Laurentiuskirchgemeinde zukommen lassen. Freuen Sie sich auf kulinarische und kulturelle Köstlichkeiten nach dem Gottesdienst und – wie im letzten Jahr – auf ein Märchenstück, das die Hauptamtlichen für Sie aufführen werden. Bringen Sie gern an diesem Tag Ihre Familien mit. *Annegret Lattke*



Foto: Bräuer

Szene aus „König Drosselbart“ zum Helferdank 2023

Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, dem 27. Oktober, lädt der Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst in der Apostelkirche zu einem Gespräch und zum gegenseitigen Austausch ein. Die Mitglieder des Kirchenvorstands berichten über die Arbeit im vergangenen Jahr und geben einen Ausblick zu den Fragen, die uns als Gemeinde kurz- und langfristig beschäftigen. Herzliche Einladung an Sie alle – der Kirchenvorstand freut sich auf Ihre Fragen und Anregungen! *Annegret Lattke*

„Türöffner“ gesucht

Der Sommer ist noch nicht vorbei, aber in den Geschäften stehen schon Pfefferkuchen – es geht also auf Weihnachten zu. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam durch den Advent gehen und jeden Tag (außer Sonntag) um 18 Uhr hinter eine Tür schauen. Für unseren „Lebendigen Adventskalender“ suchen wir Sie! Machen Sie mit und öffnen Sie an einem Abend Ihre Tür, feiern Sie für eine halbe Stunde mit den Gästen den Advent. Das können Lieder, Geschichten, Basteleien sein, dazu vielleicht ein Tee und ein paar Plätzchen. Bitte tragen Sie Ihre möglichen Öffnungstermine bis Mitte Oktober in die Terminliste ein unter: <https://xoyondo.com/dp/04vrns20ggd8e46>



Wolfram Koch



Sektempfang in der Apostelkirche

Sie sind kürzlich in unsere Gemeinde gezogen und würden gern die neue Umgebung von oben entdecken? Am 10. November laden wir um 10.45 Uhr in die Apostelkirche zum Sektempfang für alle Zugezogenen ein. Dabei haben Sie Gelegenheit, vom Turm der Apostelkirche den Blick über die Dächer Ihrer neuen Gemeinde schweifen zu lassen. Natürlich begrüßen wir Sie gern auch im Gottesdienst um 9.30 Uhr und freuen uns, Sie kennen zu lernen. *Annegret Lattke*



Blick vom Kirchturm



Seien Sie zu unserem nächsten Pilgersamstag, der am 23. November stattfindet, herzlich eingeladen. Wir werden neue Wege gehen oder alte Wege neu entdecken, verschiedene geistliche Impulse aufnehmen und mit den Menschen, die für den einen Samstag die Pilgergruppe bilden, auf dem Weg sein und die herzliche Gemeinschaft genießen. Ein paar Wochen vor den jeweiligen Terminen lassen sich die konkreten Details auf der Gemeinde-Homepage und in den Schaukästen finden. Gern können Sie Samstags:Pilgern auch unter „SamstagsPilgern“ auf Instagram und Facebook folgen, um keine Neuigkeit zu verpassen. Kommen Sie gern mit! *Sindy Riebschläger*

Reparaturarbeiten in der St.-Markus-Kirche

In den Sommermonaten gab es ein paar Schönheitsreparaturen in unserer Pieschener Kirche.



Im Altarraum waren zahlreiche Fliesen lose, ebenso Holzteile am Altar. Letzterer nahm sich Albrecht Lehmann an, der schon viele Tischlerarbeiten in unserer Gemeinde durchgeführt hat. Im vorderen Teil der Kirche kann nun wieder gefahrlos Abendmahl gefeiert, gepredigt, gelesen, musiziert und geprobt werden.

Tabea Miksch



Am 16. November freuen wir uns auf viele fleißige Helfer bei der großen Laubberäumung auf unseren Friedhöfen in Kaditz, Spitzhausstraße 24, und dem St.-Markus-Friedhof, Hubertusstr. 1. Für einen Imbiss ist gesorgt. Wir beginnen 8 Uhr. *Steffen Vogel und Tobias Grumpelt*

... und rund um die Weinbergskirche

Am 23. November wollen wir gemeinsam rund um die Weinbergskirche Laub harken und das Gelände winterfest machen. Wir freuen uns auf viele fleißige Hände. Ein Container für das Laub, die supergroßen Laubbesen und ein leckeres Frühstück stehen bereit. Wir beginnen 9 Uhr.

Annegret Lattke

Blick vom Kirchturm

Vortrag und Konzert mit Alex Jacobowitz

Im Rahmen der Interkulturellen Woche in Dresden begrüßen wir den jüdischen Künstler Alex Jacobowitz am Dienstag, 24. September, ab 19 Uhr in unserer St.-Markus-Kirche. Alex Jacobowitz, Musiker, Autor und Fotograf, wird uns zu Beginn für eine knappe Stunde in Wort und Bild die 1000-jährige Geschichte und Geschichten heutiger und einstiger Synagogen in Deutschland näherbringen. Um 20 Uhr erfreut er uns mit einem kleinen Klezmerkonzert auf seinem Marimbaphon. Alex Jacobowitz stammt aus New York, ist US-Amerikaner und Israeli und lebt seit 30 Jahren in Deutschland. Er engagiert sich für jüdische Kultur, Musik und Literatur in Europa.



Foto: Zielke

Nach dem Vortrag und dem Konzert steht Alex Jacobowitz gern noch für Fragen und Antworten zur Verfügung. *Gisela Merkel*

Verstärkung in der Verwaltung



Am 1. August hat Frau Jacqueline Hofmann ihre Tätigkeit als Verwaltungsmitarbeiterin bei uns begonnen. Während der Sprechzeiten ist sie für alle Anliegen unserer Gemeindeglieder da und unter anderem auch für Verwaltungsaufgaben in unserem Kinderhaus zuständig. Wir heißen sie in unserer Mitarbeiterschaft herzlich willkommen und freuen uns auf den gemeinsamen Dienst mit ihr. *Thomas Markert*

3. Advent in Pieschen

Maria sucht eine Hebamme, Josef einen Rat, wie Patchworkfamilie funktioniert. Die Hirten suchen ihr verlorenes Schaf und fragen sich, ob Engel Halluzinationen oder Realität sind. Drei Sterndeuter suchen den Weg nach Jerusalem und passende Geschenke für ein Baby. Herodes sucht den roten Teppich – leider vergeblich. Aber allen gelingt es, mit Besucherinnen und Besuchern des Adventsmarkts vor der St.-Markus-Kirche ins Gespräch zu kommen. Ein Engel bietet Neugierigen eine schriftliche Nachricht von seinem Chef an – einen „Segen to go“. Kleine Grüppchen von lebendigen Krippenfiguren hatten sich im vergangenen Jahr auf den Weg gemacht, um die Weihnachtsbotschaft „unters Volk“ zu bringen, zum Nachdenken anzuregen, dabei auch selber Spaß zu haben und etwas dazulernen.



Foto: Riebschläger

Wer Lust hat, zum diesjährigen Adventsmarkt am 15. Dezember für ein bis zwei Stunden als eine Art Cosplayer in eine Rolle und ein Kostüm zu schlüpfen, über den Markt zu schlendern und ohne auswendig gelernten Text Leute freundlich anzusprechen, der kann sich bis Mitte Oktober für dieses missionarische Mini-Projekt bei Franca Funke melden: funke-dresden@t-online.de. *Franca Funke*

Blick vom Kirchturm

Wärmestube für Leib und Seele



Foto: Pixabay

In diesem Jahr starten wir nun zum dritten Mal unsere Wärmestube für Leib und Seele und laden dazu wieder in die Markusstraße 2 ein. Die Türen sind geöffnet für alle, die sich über Kontakt, wärmende Kommunikation, ein Gebet, einen Segen, einen geistlichen Impuls, ein heißes Getränk, eine Suppe oder Kuchen freuen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns gegenseitig stärken. Die Wärmestube öffnet jeweils montags vom 4. November bis zum 3. März von 16-18 Uhr. Damit es warm und gemütlich wird, suche ich auch Menschen, die bereit sind, mit mir gemeinsam Vorbeikommende willkommen zu heißen. Ebenfalls freue ich mich, wenn Sie einen Kuchen oder eine Suppe kochen können. Bitte geben Sie mir Bescheid, wenn Ihnen dies möglich ist. Bisher hat die Wärmestube finanzielle Unterstützung von unserem Kirchenbezirk bekommen, was für dieses Jahr noch nicht geklärt ist. Deshalb: Wenn es Ihnen möglich ist, unsere Wärmestube auch finanziell zu unterstützen, dann wäre dies sehr schön. *Gisela Merkel*

Spendenkonto:

Kirche und Diakonie, Dortmund
 BIC: GENODE1DKD
 IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
 RT 1002 / Wärmestube / Ihr Name

Ein Herz für unser Gemeindearchiv

Seit über 10 Jahren engagiert sich Frau Karin Haupt ehrenamtlich wöchentlich für das Archivgut unserer Kirchengemeinde. Jeden Dienstag kommt sie seit Jahren in die Markusstraße 2, sortiert, verwaltet, forscht und beantwortet die Anfragen von Menschen, die auf der Suche nach Verwandten früherer Zeiten sind. In ihrer zuverlässigen, freundlichen, engagierten Art konnte sie vielen helfen, Licht in die Vergangenheit zu bringen. Oft half sie den Verantwortungstragenden unserer Gemeinde, Dinge längst vergangener Zeiten nachzuschlagen.



Foto: Merkel

Eine herzliches Dankeschön sagen wir als Kirchenvorstand und als Gemeinde unserer Frau Karin Haupt für all ihre Zeit, für ihre Arbeit, die sie in unserem Archiv der Laurentiuskirchengemeinde investiert hat. *Foto: Riebschläger*

Und ein weiteres herzliches Dankeschön gilt unseren früheren Verwaltungsangestellten Frau Böttger, Frau Schütz und Frau Sommer, die über Monate, ja sogar Jahre das Archivgut sortierten und katalogisierten. Unser Archivgut wird in einigen Monaten die Räume der Markusstraße 2 verlassen und ein neues Zuhause im Landeskirchlichen Archiv finden. Es wird auch dort in guten Händen sein. *Gisela Merkel*

Blick vom Kirchturm

Jubeln und Jammern im Pfarrgarten

An sechs Abenden kamen im Sommer Fußballbegeisterte im Pfarrgarten zusammen, um miteinander Fußball zu schauen. Wir hätten uns gewünscht, dass es noch ein Abend mehr gewesen wäre – aber der Verlauf der Nachspielzeit unseres Viertelfinales hatte etwas anders bestimmt. Und so schauen wir, trotz des vorzeitigen Ausscheidens unserer Nationalmannschaft, dankbar zurück und erinnern uns an ein schönes Miteinander bei Sonne und bei Regen: an gemeinsames Hoffen und Bangen, Jubeln und Ärgern, und auch an gemeinsames Traurigsein.



Foto: Berger

Fußball kann Menschen verbinden – das haben wir in Kaditz in diesem Sommer wieder neu erlebt. Das Public Viewing mit seiner besonderen Atmosphäre im „Schatten“ der Kirche, die wir hier schon seit dem ersten Public Viewing im Jahr 2006 kennen, passt wunderbar in einen Pfarrgarten – der auch dafür da ist, Menschen verschiedenster Prägung miteinander zu verbinden. Danke, dass das wieder möglich war und auch weiterhin möglich sein wird. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen und so viele große und kleine Aufgaben übernommen haben. Danke für über 3.640 Euro an Spenden, die dem Erhalt der Emmauskirche zu Gute kommen werden. Und Danke an die vielen Menschen, die auch zum Finale ohne deutsche Beteiligung gekommen sind. *Dirk Berger und Thomas Markert*

Ruhendes Blatt



Foto: Grumpelt

Auf dem St.-Markus-Friedhof hat der Aufbau einer Urnenbestattungsanlage für Paare begonnen. Friedlich und still liegen blattförmige Steine in einem mit blühenden Sträuchern bepflanzten Areal. Sie laden ein zum Innehalten und Gedenken. Noch fehlen einige Gestaltungselemente. Ein Schatten spendender Baum wird gepflanzt und Bänke zum Kraftsammeln werden im Herbst entstehen. Mit der neuen Anlage soll insbesondere für Paare, die in einer komplett gestalteten und vom Friedhof gepflegten Anlage nach einer Ruhestätte suchen, eine Möglichkeit geschaffen werden. Anders als in bisherigen Gemeinschaftsanlagen kann hier eine zweite Bestattung durchgeführt werden. Die Grabmale werden aus wiederaufbereiteten Grabsteinen gefertigt. Nachhaltigkeit bei der Bewahrung der Schöpfung kommt so ganz praktisch zur Anwendung. Die Gesteinsarten zeigen eine farbliche Vielfalt, verschiedene Formen geben den Stellen ihren individuellen Charakter. Namen, Geburts- und Sterbejahr arbeitet ein Steinmetz in die Blätter ein. Alle Blätter werden genau einer Grabstelle zugeordnet. Die Kosten für Bestattung und Unterhaltung der Anlage für die gesamte Ruhezeit von 20 Jahren sind in einer Gebühr zusammengefasst. Gern laden wir Sie ein, den Friedhof zu besuchen und den Blick über die bereits entstandene Fläche schweifen zu lassen. Für offene Fragen können Sie uns gern ansprechen. *Tobias Grumpelt*

Nachgefragt

Was passiert in der Taufkapelle?

Bewahrung eines Gesamtkunstwerkes – Studierende der HfBK Dresden restaurieren Hans Nadlers Sgraffiti in der Taufkapelle

Die Taufkapelle der Apostelkirche in Dresden-Trachau birgt einen besonderen, bisher wenig gewürdigten Schatz. Die um 1929 errichtete Kapelle ist ein bis ins Detail durchgestaltetes Gesamtkunstwerk, bei dem die Raumschale und Ausstattung farblich und formal sorgfältig aufeinander abgestimmt sind. Die zugehörigen Einbauten sowie ein farblich korrespondierender Teppich der Künstlerin Gertrud Kleinhempel sind weitgehend authentisch überkommen.

Eine Besonderheit sind die vier großformatigen Wandbilder mit biblischen Szenen des regional bekannten Künstlers Hans Nadler, der im sächsischen Raum einige baugebundene Kunstwerke realisierte. Er schuf hier Sgraffiti von herausragender künstlerischer Qualität mit graphisch-reliefartigem Charakter. Die auf die Renaissance zurückgehende Sgraffitotechnik, bei welcher Motive in eine noch feuchte Kalkschlämme auf eingefärbtem Putz eingeritzt werden, kombinierte er hier mit der Technik des Putzschnittes.

Die Wandbilder sind derzeit stark verschmutzt und durch klimatische Einflüsse und Salzausblühungen gefährdet. Seit 2023 arbeiten daher Studierende des Studiengangs der Restaurierung von Wandmalerei und Architekturoberflächen der HfBK Dresden in der Kapelle, um die Werktechnik und Schadensursachen zu untersuchen und ein Konzept für die Konservierung und Restaurierung zu erarbeiten.

Für die Zukunft ist nun eine großflächige Reinigung der Oberflächen, Salzreduzierung sowie die Sicherung der gefährdeten Bereiche geplant. Die Arbeiten werden zu Beginn des kommenden Semesters fortgesetzt. Neugierige können die Taufkapelle als dreidimensionales Modell unter folgendem Link virtuell besichtigen: <https://my.matterport.com/show/?m=uaywxEHvgZ> *Martina Klinkert, HfBK Dresden*



Übersicht der Ostwand und Detail des Sgraffito, gut sichtbar der grafisch-reliefartige Charakter, weiße Schleier und Flecken durch Aktivität bauschädlicher Salze / alle Fotos: © HfBK Dresden, Kerstin Riße, Anne Lackner/Luise Uhlemann

Fürbitten *

„Der Gott der Hoffnung erfülle euch aber mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes.“

Römer 15,13

Ökumenische Friedensdekade vom 10. bis 20. November in der Apostelkirche



„ERZÄHL MIR VON FRIEDEN“

ist das diesjährige Motto der Ökumenischen Friedensdekade. Es will den Fokus auf Geschichten legen, wo es bereits gelingt, Konflikte mit gewaltfreien Mitteln zu bearbeiten,

und wo sich Menschen gemeinsam erfolgreich für den Frieden engagieren. In unserer Gemeinde wird die Friedensdekade mit dem Gottesdienst am 10. November in der Apostelkirche eröffnet. An den Wochentagen laden wir dann jeweils 19 Uhr zum Friedensgebet in die Apostelkirche ein. Verschiedene ökumenische Gruppen bereiten diese Friedensgebete vor. Sie sind herzlich eingeladen, mit darüber nachzudenken und für Frieden zu beten. Und im Gottesdienst am Buß- und Betttag in der Apostelkirche findet die diesjährige Friedensdekade ihren Abschluss. *Anneruth Böttger*



ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

Ökumenische FriedensDekade
10. bis 20. November 2024

* Wir veröffentlichen Geburtstage, Ehe- und Familienjubiläen, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Der Widerspruch für die nächste Ausgabe des Laurentius ist bis zum 25. Oktober möglich.

Gottesdienste

Apostelkirche

Emmauskirche

St.-Markus-Kirche

Weinbergskirche

Kopernikusstr. 40  

Altkaditz 27  

Markusplatz  

Albert-Hensel-Str. 3  

Hinweise zu den
Kindergottes-
diensten finden
Sie auf unserer
Homepage.



Sonntag, 1. September

09:30 St.-Markus-Kirche
🎵 MusikTeam

09:30 Weinbergskirche

14:00 Elbe-Freigelände

18:00 Weinbergskirche

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl*

Thomas Markert

Open-Air-Gottesdienst
zum Abschluss des Pfadfinderlagers

Annegret Lattke & Team

Freiluftgottesdienst - Elbetauffest unterhalb Diakonissenkrankenhaus

Evangelische Messe „Black Hills“

Holger Kuße

Mittwoch, 4. September

19:00 Apostelkirche

Friedensgebet

Sonntag, 8. September

11:00 Emmauskirche
🎵 Bläser und YCB
(Youth Church Band) und Laurentiuskantorei

15. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: IFAKARA

Gottesdienst

Erntedank mit Verabschiedung von Thomas Markert

Dienstag, 10. September

13:30 Apostelkirche

Senioren-gottesdienst mit Abendmahl*

A. Lattke/ S. Pürthner

Sonntag, 15. September

09:30 St.-Markus-Kirche
🎵 MusikTeam

09:30 Weinbergskirche

19:30 St.-Markus-Kirche

16. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

Gottesdienst

Gisela Merkel

Gottesdienst mit Abendmahl*

Holger Kuße

Taizé-Andacht

Mittwoch, 18. September

10:00 Emmauskirche

Gottesdienst „Segensblick“

A. Lattke/S. Pürthner

im Rahmen der Woche der Demenz

Sonntag, 22. September**17. Sonntag nach Trinitatis**

Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit

11:00 Emmauskirche Gottesdienst Laurentiusdank
 ♪ MusikTeam, Bläser
 und Laurentiuskantorei

Sonntag, 29. September**Michaelistag**

Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke; Apostel: Obdachlosen-Nachcafé

09:30 Apostelkirche Familiengottesdienst Erntedank Annegret Lattke
 ♪ Kurrende mit Taufgedenken
 09:30 St.-Markus-Kirche Gottesdienst Ines Voigt
 ♪ YCB (Youth Church Band)

Mittwoch, 2. Oktober

19:00 Apostelkirche Friedensandacht

Sonntag, 6. Oktober**Erntedank**

Kollekte: Markus: Bau Markus-Kirche

09:30 St.-Markus-Kirche Gottesdienst Gisela Merkel
 ♪ Bläser Kirchweih mit Taufgedenken
 09:30 Weinbergskirche Gottesdienst mit Abendmahl* Angela Petzold
 10:30 Emmauskirche Gottesdienst Segensblick A. Lattke/S. Pürthner

Dienstag, 8. Oktober

13:30 Apostelkirche Seniorengottesdienst mit Abendmahl* A. Lattke/S. Pürthner

Sonntag, 13. Oktober**20. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Apostelkirche Gottesdienst mit Abendmahl* Annegret Lattke
 09:30 Emmauskirche Gottesdienst mit Abendmahl* Gisela Merkel
 ♪ MusikTeam

Sonntag, 20. Oktober**21. Sonntag nach Trinitatis**

Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

09:30 St.-Markus-Kirche Gottesdienst Michael Rentsch
 ♪ YCB (Youth Church Band)
 09:30 Weinbergskirche Espresso-Gottesdienst Annegret Lattke
 19:30 St.-Markus-Kirche Taizé-Andacht

Sonntag, 27. Oktober

09:30 Apostelkirche
 🎵 *Kurrende und
 Kindermusical-Team*

22. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

Gottesdienst Annegret Lattke
mit Aufführung Kindermusical und anschließender Gisela Merkel
Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 31. Oktober

09:30 St.-Markus-Kirche
 17:00 Weinbergskirche
 🎵 *Ökumenische Weinbergskantorei*

Reformationstag

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk; Weinberg: Weinbergskantorei

Gottesdienst mit Abendmahl* Gisela Merkel
 Konzert mit Andacht am Reformationstag Johannes Affeld

Sonntag, 3. November

09:30 Emmauskirche
 🎵 *Bläser*
 09:30 St.-Markus-Kirche
 🎵 *MusikTeam*
 09:30 Weinbergskirche
 15:30 St.-Markus-Kirche

23. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Emmaus: Bau Emmauskirche

Gottesdienst Kirchweih Gisela Merkel
 Gottesdienst Johannes Affeld
 Gottesdienst mit Abendmahl* Superintendent Albrecht Nollau
 Gottesdienst für Kleine G. Merkel/ D. Lämmel

Mittwoch, 6. November

19:00 Apostelkirche

Friedensandacht

Sonntag, 10. November

09:30 Apostelkirche
 09:30 Emmauskirche
 18:00 Weinbergskirche

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Gottesdienst mit Abendmahl* Annegret Lattke/
Tobias Petzoldt
*zur Eröffnung der Friedensdekade,
 anschließend Sektempfang für Neuzugezogene*
 Gottesdienst Friedemann Schwinger
 Evangelische Messe „Ayers Rock“ Holger Kuße

Montag, 11. November

16:30 St.-Markus-Kirche
 16:30 Weinbergskirche

Andacht St. Martin Gisela Merkel
mit KiTa Himmelsblau
 Andacht St. Martin Jens Stange

* Wir verwenden Wein und Traubensaft sowie glutenfreie Hostien beim Abendmahl.
 Wenn nicht anders angegeben, sind Kollekten für die eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 12. November

13:30	Apostelkirche	Senioren-gottesdienst mit Abendmahl*	A. Lattke/S. Pürthner
-------	---------------	--------------------------------------	-----------------------

Sonntag, 17. November**Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**

Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche; St.-Markus-Kirche: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

09:30	St.-Markus-Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl*	Michael Rentsch
09:30	Weinbergskirche	Gottesdienst	Holger Kuße
19:30	St.-Markus-Kirche	Taizé-Andacht	

Mittwoch, 20. November**Buß- und Betttag**

Kollekte: Obdachlosen-Nachtcfé und Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

09:30	Apostelkirche	Ökumenischer Gottesdienst mit Taufgedenken	
-------	---------------	---	--

♪ *Laurentiuskantorei*

Sonntag, 24. November**Ewigkeitssonntag**

09:30	Apostelkirche	Familiengottesdienst	Annegret Lattke
-------	---------------	----------------------	-----------------

♪ *Laurentiuskantorei und Instrumentalisten*

09:30	St.-Markus-Kirche	Gottesdienst	Gisela Merkel
13:30	Heidefriedhof	Andacht	Annegret Lattke
14:00	St.-Markus-Friedhof	Andacht	Gisela Merkel
15:00	Emmauskirche	Andacht	Annegret Lattke

Samstag, 30. November

17:00	Emmauskirche	Konzert mit Andacht zum 1. Advent	Gisela Merkel
-------	--------------	--------------------------------------	---------------

♪ *Löbnitzchor*

Sonntag, 1. Dezember**1. Advent**

Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

09:30	St.-Markus-Kirche	Familiengottesdienst	Gisela Merkel
-------	-------------------	----------------------	---------------

♪ *Kurrende*

09:30	Weinbergskirche	Gottesdienst mit Abendmahl*	Annegret Lattke
-------	-----------------	-----------------------------	-----------------

♪ *MusikTeam*

16:00	Apostelkirche	Konzert mit Andacht	Annegret Lattke
17:00	St.-Markus-Kirche	Konzert mit Andacht	

♪ *LaurentSingers*

18:00	Weinbergskirche	Evangelische Messe „Tabor“ mit Taufgedenken	Holger Kuße
-------	-----------------	---	-------------

Treffpunkte



Besuchsdiensttreffen

26.11. | 10.30-11.30 Uhr | Saal Apostelkirche

27.11. | 17.30-18.30 Uhr | Saal Apostelkirche

Bibelstunde

24.9. | 22.10. | 26.11. | 13.30 Uhr | Apostelkirche

Blaukreuz

Montag | 17 Uhr | Homiliusstraße 15

Ent-zweit-Gesprächskreis für Menschen

in Trennungssituationen | Weinbergskirche

Telefon 853 21 12 | Mail: annegret.lattke@evlks.de

Familienkreis

1. Mittwoch im Monat | 20 Uhr

Telefon 849 38 81

Frauentreff=Frauenfrühstück

Donnerstag 12.9. | 10.10. | 14.11. | 9.30 Uhr

Homiliusstr. 15 | Telefon 848 25 47

Friedensgebet

1. Mittwoch im Monat | 19 Uhr

Apostelkirche

Gebetstreff Apostel

9.9. | 14.10. | 11.11. | 18 Uhr

Untere Empore

Gebetsanliegen/Kontakt: 841 24 00

Gemeindestammtisch

5.9. | 7.11 | 19.30 Uhr | Restaurant „Mama`s Pälzer Stubb“ Leipziger Str. 109 | Telefon 848 66 91

Hauskreis ökumenisch

2. Donnerstag | 19 Uhr

Telefon 849 19 84

Hilfenetz

Ines Voigt | Telefon 0162.166 33 08

Kinder-Jugend-Eltern-Fußball

1./3./5. Samstag | 10.30 Uhr | Sportplatz Neu-länder Str. | Mail: joergikoehler@gmx.de

Kreative Laurentianer

2.9. | 7.10. | 4.11. | 10-12 Uhr

16.9. | 21.10. | 18.11. | 17-19 Uhr

Apostelkirche | Untere Empore

Telefon 412 07 44 | email@heidrun-kirsten.de

Kreis „50 plus-minus“

letzter Freitag im Monat | 20 Uhr

Telefon 848 68 45

Laurentius-Bibelkreis

2. Di. im Monat | 19.30 Uhr | Markusstr. 2

Mail: bibelkreis@laurentius-dresden.de

Treffpunkt

für Menschen mit und ohne Behinderung

Mittwoch 11.9. | 9.10. | 13.11. | 17 Uhr

Hort Kinderhaus Apostelkirche | Telefon 848 66 91

Spielekreis

26.9. | 24.10. | 28.11. | Saal Apostelkirche

14-16 Uhr | Telefon 843 86 25

Tanzkreis Trachau

Dienstag 17.9. | 22.10. | 12.11. | 20 Uhr

Weinbergskirche

Trachauer Hauskreis

Telefon 841 24 00 | Termin bitte erfragen

Treff Junge Erwachsene

1. und 3. Montag im Monat | 20 Uhr

Homiliusstr. 15 (Keller) | Telefon 0152.345 385 72

TURMalin Kreis junger Erwachsener

2. und 4. Freitag im Monat | 18.30 Uhr

Apostelkirche | turmalin@laurentius.de

Vitamin F(rau)

1. Dienstag | 20 Uhr | Homiliusstr. 15

Telefon 858 05 85 oder 0162.267 87 35

weltchen – offener Gartentreff

Mittwoch | 14.30 - 18 Uhr

Homilius-/Zelenkastr. | Telefon 0174.151 57 72



Kontakte

Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau – Gemeindebüro

Kopernikusstraße 40, 01129 Dresden
Telefon 0351. 853 21 0 | Telefax 0351. 853 21 14
Mail: kg.dresden_laurentius@evlks.de
Internet: www.laurentius-dresden.de

Sprechzeiten

Di/Do 10-12 Uhr | 16-18 Uhr

Ihre Ansprechpersonen

Pfarrerin Annegret Lattke

Telefon 853 21 12
Mail: annegret.lattke@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Thomas Markert

Telefon 853 21 35
Mail: thomas.markert@evlks.de
Sprechzeit Apostelkirche: Di 16-18 Uhr
bis 8.9.

Pfarrerin Gisela Merkel

Telefon 275 688 49
Mail: gisela.merkel_manzer@evlks.de
Sprechzeit Markusstraße 2: nach Vereinbarung

Anfragen zur Taufe

E-Mail: taufe@dresden-laurentius.de

Verwaltung

Antje Hähnel, Telefon 853 21 10
Ines Vogel, Telefon 836 19 64

Archiv

Di 10-12 Uhr | Telefon 0163. 974 86 90

Gemeindepädagogik

Danilo Lämmel, Telefon 847 457 69
Jens Stange, Telefon 853 21 25

Kirchenmusik

Thomas Kahle, Telefon 0177. 716 38 77
Mail: thomas.kahle@evlks.de
Tabea Miksch, Telefon 0176. 248 642 25
Mail: tabea.miksch@evlks.de

Seniorenarbeit

Susanne Pürthner, Telefon 853 21 21
Mail: seniorenarbeit@laurentius-dresden.de
Sprechzeit Do 10.30-12.00
und nach Vereinbarung

Interkulturelle Arbeit

Eileen Körner, Telefon 0174. 151 57 72
Mail: eileen.koerner@evlks.de

Soziale Offene Jugendarbeit

Stefan Bräuer, Telefon 427 84 47
Mail: stefan.braeuer@evlks.de

Kinderhaus an der Apostelkirche

Kopernikusstraße 40, 01129 Dresden
Leiterin: Miriam Wellnitz
Telefon 847 457 40 | Telefax 853 21 14
Telefon Hort 847 457 41
Mail: Kinderhaus-Apostelkirche.Dresden@evlks.de
www.kinderhaus.apostelkirche-dresden.de

Kita „Himmelsblau“

Leisniger Str. 70, 01127 Dresden
Leiterin: Cornelia Barth
Telefon 843 53 94 | Telefax: 843 53 96
Mail: evkita.leisnigerstr@diakonie-dresden.de

Kontakte



Unsere Friedhöfe

Friedhofsverwaltung Kaditz

Serkowitzter Straße 39, 01139 Dresden
 Telefon 836 19 64 | Telefax 873 79 47
 Mail: friedhof.dresden-kaditz@evlks.de

Sprechzeiten:

Mo/Di/Do/Fr 10-12 Uhr, Di 15-17 Uhr

Friedhofsverwaltung St.-Markus-Friedhof

Hubertusstr. 1, 01129 Dresden
 Telefon 848 92 74 | Telefax 856 71 80
 Mail: st.markusfriedhof.dresden@evlks.de

Sprechzeiten:

Mo/Di/Do/Fr 10-12 Uhr
 Di 14-17 Uhr

Telefonseelsorge

Telefon 0800.111 01 11

Kirchenbezirkssozialarbeit

Ansprechpartnerin: Adriana Teuber
 Telefon 206 60 15
 E-Mail: sozialberatung.nord@diakonie-dresden.de

NEU: Wärmestube:

RT 1002 / Wärmestube / Ihr Name

NEU: Projekt Cafédrale Markus:

Verwendungszweck: RT 1002 / Cafédrale Markus
 / Ihr Name

Bankverbindungen

Kirche und Diakonie, Dortmund
 BIC: GENO DE D1 DKD

Kirchgemeinde:

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
 Verwendungszweck: RT 1002/Ihr Zweck

Kirchgeld:

IBAN: DE97 3506 0190 1604 9000 22
 Verwendungszweck: „Kirchgeld“/Straße

Friedhof Kaditz:

IBAN: DE22 3506 0190 1604 900014

St.-Markus-Friedhof:

IBAN: DE03 3506 0190 1604 9000 65

Spendenkonto

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Spenden-Verwendungszweck:

Apostelkirche:

RT 1002 / Bau Apostelkirche / Ihr Name

Abendmahlsgeschirr Weinbergskirche:

RT 1002 / Abendmahl Weinbergskirche / Ihr Name

Kinderleuchter in der Weinbergskirche:

RT 1002 / Leuchter Weinbergskirche / Ihr Name

Integrationsarbeit:

RT 1002 / Integrationsarbeit/ Ihr Name

Popularmusik:

RT 1002 / Popularmusik / Ihr Name

Seniorenarbeit:

RT 1002 / Seniorenarbeit/ Ihr Name

NEU: Taufkapelle in der Apostelkirche:

RT 1002 / Taufkapelle Apostel / Ihr Name

Bäckerei Werner

Bäckermeisterin Ina Werner
Industriestraße 59, 01129 Dresden
Tel. 849 08 29

Elberad

Fahrräder Verkauf und Service
Bürgerstr. 38-40
Tel. 849 23 93

Pan-Natura Garten-Landschaftsservice

Inh. Sven Quietzschi
Spitzhausstr. 13, 01139 Dresden
Tel./Fax 406 11 89 | Mobil 0179.113 73 19

Elektromeister

Alexander Tschuden
Kändlerstr. 4a, 01129 Dresden
Tel. 323 77 45 | Mobil: 0179.508 79 01

Praxis für Physiotherapie

Kirsten Dutsch, Physiotherapeutin
Naundorfer Str. 8, 01139 Dresden
Tel. 847 15 50 | Fax 847 15 51

Friseursalon Haarlekin

Theresa Zill
Kötzschenbroder Str. 130, 01139 Dresden
Tel. 830 59 42

Jacob GmbH

Sanitär-, Heizungs- und Dachklempnerei
Boxdorfer Str. 8, 01129 Dresden
Tel. 849 41 25 | Fax 849 20 63

MM Türen+Fenster Dresden GmbH

Tischlermeister Volker Meinel
Serkowitzer Str. 19, 01139 Dresden
Tel. 479 71 76 | Fax 652 78 80

Firma Gerhard Seeländer

Umbau von PKW für Versehrte
Scharfenberger Str. 17, 01139 Dresden
Tel. 849 29 33 | kfzumbau.seelaender@web.de

Zirk & Göschel

Umzüge, Küchenmontagen
Meißner Str. 9, 01445 Radebeul
Tel. 848 64 80 | www.zirk-goeschel.de



Kändlerstr. 30, 01129 Dresden
Tel. 858 33 69 | PT-Berger-Guenther@t-online.de
Mo - Do: 7.30 - 19.30 Uhr | Fr 7.30 - 14 Uhr

Unsere Leistungen u.a.:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- KG - Bobath
- Naturmoorpackungen
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Rückenschule und Pilates

Physiotherapie

Antje Berger & Sabine Günther GbR
Kändlerstr. 30, 01129 Dresden
Tel. 858 33 69 | PT-Berger-Guenther@t-online.de

KADITZIANER Inh. Ricky Decker

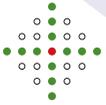
Holzfußböden und Verleih von Schleifmaschinen
Riegelplatz 2B, 01139 Dresden
Tel. 895 18 74 | www.kaditzianer.de

Fliesenlegermeister

Jens Mattheß
Schützenhofstr. 61, 01129 Dresden
Tel. 847 15 40 Fax 847 15 41

Fußpflege Übigau

Clemens Kausch
Scharfenberger Str. 37, 01139 Dresden,
Tel. 426 999 08



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde
Dresden-Trachau
Kopernikusstr. 40, 01129 Dresden
kg.dresden_laurentius@evlks.de
Redaktion: C. Thomas, I. Vogel
Telefon 0351.853 21 15
Gestaltung: V. Spiller/C. Thomas
Druck: Stoba-Druck GmbH
Redaktionsschluss: 19.07.2024

69. Ausgabe | Der Laurentius
wird auf Recyclingpapier gedruckt,
erscheint vierteljährlich und wird
kostenfrei an alle evangelischen
Haushalte der Gemeinde verteilt.

.....
Titelfoto: Peter Haschenz
Jahresthema 2024:
Wunder der Schöpfung
.....

www.laurentius-dresden.de

25 Jahre

Pfarrer Thomas Markert in Pieschen, Übigau, Mickten, Kaditz, Trachau und Trachenberge



„Was sind schon 25 Jahre?“ -
„25 Jahre – ein Vierteljahrhundert,
eine halbe Ewigkeit!“

Begonnen hat das Wirken von
Thomas Markert im September
1999 in der damaligen St.-
Markus-Gemeinde. Der Kirchenvorstand hatte
um den jungen Theologieabsolventen gekämpft.
Bei der Vereinigung mit der Emmaus-Gemeinde
2000 wurden schnell seine Gaben sichtbar: Men-
schen zur Mitarbeit motivieren, vernetzen und
tragfähige Strukturen aufbauen. Diese Gaben
halfen auch bei der Vereinigung mit der Wein-
bergs- und Apostelkirchgemeinde 2006.

Für Thomas Markert stand und steht der Mensch
im Vordergrund. So entwickelte er das Konzept
unserer Konfirmandenarbeit mit und füllte dieses
mit Leben, jedes einzelne Gemeindeglied war
ihm wichtig, er spürte Empfindungen und Ver-
letzungen nach und nahm sich Zeit für Einzelge-
spräche, nutzte sein Hobby, um Menschen für ein
friedliches Miteinander zu großen Fußball-Events
im Pfarrgarten zu vereinen. Das Miteinander der

Menschen und die gegenseitige Akzeptanz war
und ist dabei eins seiner Hauptanliegen. Trotz
aller Gabe für Verwaltung und Organisation
zählten die ureigenen Aufgaben des Pfarrers
– Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdi-
gungen, Seelsorgegespräche und vor allem die
Konfi-Arbeit – stets zu den Dingen, die ihm am
liebsten waren. Und an vielen dieser Aufgaben
profitierten auch wir Kirchvorsteher bzw. unsere
Familien.

Nach 25 Jahren Wirken in unserer Gemeinde
gibt Pfarrer Markert die Verantwortung nun ab.
Es gilt, Abschied von ihm zu nehmen und auch
Abschied von seiner Frau Cordula – die oft un-
sichtbar unzählige Dienste in unserer Gemeinde
übernommen hat und ihrem Mann sein Wirken
hier in Laurentius ermöglichte und ihm auch in
schwierigen Zeiten zur Seite stand. Vielen herz-
lichen Dank, lieber Thomas und liebe Cordula
Markert! Wir bitten um Gottes Segen für Ihren
Weg, im neuen Aufgabenbereich als Stadtju-
gendpfarrer und für Ihr weiteres gemeinsames
Leben. *Der Kirchenvorstand*

Feierliche Verabschiedung von Pfarrer Thomas Markert

Herzliche Einladung zum Gottesdienst **am 8. September, 11 Uhr** in der Emmauskirche. Im Anschluss
gibt es die Möglichkeit, bei Speis und Trank miteinander ins Gespräch zu kommen und während einer
Grußstunde Pfarrer Thomas Markert für seinen Dienst zu danken.